

KONTAKT

Mobile Beratung Niedersachsen
gegen Rechtsextremismus für Demokratie
Regionalbüro Süd

Zentrum Demokratische Bildung
Heinrich-Nordhoff-Straße.73-77
38440 Wolfsburg
Mobil: 0152 03431429

Einlassvorbehalt:

Die Personen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische, nationalistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

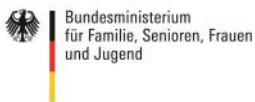
Niedersachsen

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN Nds. **70** 1948 – 2018

Niedersachsen

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie

EINLADUNG ZUR

1. REGIONALKONFERENZ

Wann? Samstag, 08. Dezember 2018,

von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo? VHS Hildesheim,

Pfaffenstieg 4-5

31134 Hildesheim

Menschenrechte schützen -

Austauschen, Vernetzen, Informieren!

Ob rechtspopulistische und rassistische Agitation im Sozialraum, unterschiedlichste rechtsextreme Strukturen oder rechte Gewalttaten - die aktuellen und langfristigen Entwicklungen stellen alle Akteur*innen für eine solidarische Gesellschaft vor Herausforderungen.

In der Region Hannover, in den Landkreisen Hildesheim, Hameln-Pyrmont, Holzminden, Gifhorn, Peine, Wolfenbüttel, Helmstedt, Goslar, Northeim, Göttingen, dem Altkreis Osterode sowie den Kreisfreien Städten Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter und Hannover sind viele engagierte Menschen aktiv, um Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in ihren Kontexten zu thematisieren, zu bearbeiten und für ein Klima der Menschlichkeit und Offenheit zu werben und einzutreten. Dies will das Regionalbüro Süd der Mobilien Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie beim Zentrum Demokratische Bildung Wolfsburg, zum Anlass nehmen, allen Interessierten ein Forum zu bieten, sich kennenzulernen, zu vernetzen und auszutauschen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können erstattet werden – bitte bei der Anmeldung angeben.

Bitte anmelden unter: rex@arug-zdb.de

Programm

- 10:00 Uhr** Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10:30 Uhr** Begrüßung und Vorstellung der Arbeit der Mobilien Beratung
- 10:50 Uhr** Vernetzungsgespräche (3 x 10 Minuten Austausch)
- 11:30 Uhr** Vortrag von David Janzen (Fachjournalist):
Entwicklungen und Strategien der rechtsextremen Szenen in der Großregion Südost Niedersachsen
- 12:30 Uhr** Mittagspause (mit Imbiss)
- 13:30 Uhr** Arbeitsgruppen
- Arbeitsgruppe 1:**
Handlungsmöglichkeiten von Kommunen und Verwaltung im Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
*(Kerstin Märländer, Stelle für Demokratiestärkung und gegen Rechtsextremismus (SDR) der Stadt Hannover/
Mikis Rieb, Freier Referent)*
- Arbeitsgruppe 2:**
Engagement für einen demokratischen Zusammenhalt - Gelingensfaktoren und Herausforderungen zivilgesellschaftlicher Bündnisarbeit
*(Oliver Turk, Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus/
Sebastian Wertmüller, Bezirksgeschäftsführer Ver.di Bezirk Region Süd-Ost Niedersachsen)*
- Arbeitsgruppe 3:**
Rechtsextremismusprävention und Handlungsstrategien in der Jugendarbeit
*(Lea Fischer, „Respekt für Vielfalt – Gemeinsam gegen Menschenfeindlichkeit“ – Modellprojekt im Landkreis Göttingen
Jan Laging, IG Metall Gewerkschaftssekretär, Junge IG Metall und Berufliche Bildung)*
- 15:30 Uhr** Berichte aus den Workshops, Bedarfsklärung, Abschluss